

“Vergebung erlangen wir durch die Barmherzigkeit Gottes.”

Du schreibst mir, daß du endlich gebeichtet und dabei die Demütigung erfahren habest, den Sumpf deines Lebens - so sagst du - vor einem Menschen aufdecken zu müssen. Wann endlich reißt du diesen Dünkel aus deinem Innern aus? Erst dann wirst du dich bei der Beichte gegenüber "diesem Menschen" - einem Gesalbten Gottes, einem anderen Christus, Christus selbst!, der dir die

Lossprechung der Sünden, die Vergebung Gottes erteilt - voll Freude so zeigen, wie du in Wahrheit bist. (Die Spur des Sämanns 45)

9. September

Vater, wie können Sie all diesen Unrat ertragen? sagtest du mir nach einer zerknirschten Beichte.

Ich schwieg und dachte: Wenn deine Demut dich dahin bringt, dich als Unrat, als einen Haufen Unrat, zu erkennen, können wir aus all deiner Erbärmlichkeit noch etwas Großes machen. (Der Weg 605)

Du hast wenig Liebe zu Gott, wenn du kampflos nachgibst, nur weil es keine schwere Sünde ist. (der Weg 328)

Wieder einmal bist du in deine
Torheiten von früher zurückgefallen!
Kommst du dann zurück, bist du
ohne rechte Freude... es fehlt dir an
Demut.

Es scheint, als hättest du dich darauf
versteift, den zweiten Teil des
Gleichnisses vom verlorenen Sohn zu
ignorieren - und so bleibst du noch
beim elenden "Glück" der
Futterschoten hängen. Du erkennst
deine Brüchigkeit, das verletzt
deinen Stolz, du zögerst mit der Bitte
um Vergebung und bedenkst nicht,
was auf dich wartet, wenn du in
Demut bereust: die freudige
Umarmung durch deinen Vater Gott
und das Fest für den, der heimkehrt,
der von neuem beginnt... (Die Spur
des Sämans 65)

pdf | automatisch generiertes
Dokument von <https://opusdei.org/de-de/dailytext/vergebung-erlangen-wir-durch-die-barmherzigkeit-go/>
(28.01.2026)